

Mönche von drei Klöstern treffen sich

Harmonie und Konfliktlösung in der Sangha



Von links nach rechts: die Bhikkhus Nyanabodhi, Kaccayana, Cattamalo, Sambodhi, Nandio und Mettiko bei der Patimokkha Rezitation.

Sechs Bhikkhus und ein Samanera der deutschsprachigen Theravada-Klöster Metta Vihara (Allgäu), Muttodaya (Frankenwald) und Dhammapala (Kandersteg/Schweiz) trafen sich im Frankenwald, um sich zum Thema „Harmonie und Konfliktlösung“ auszutauschen. Die sechs Vollordinierten feierten anschließend gemeinsam die Rezitation der Ordensregeln (Patimokkha). Darin waren sich die Beteiligten schon zu Beginn einig: Dhamma (die Lehre) und Vinaya (Verhaltensethik) bilden die untrennbare Grundlage für das

harmonische Zusammenleben von Ordinierten unter sich und mit der Umwelt. Während die Vinaya vor allem das sittliche Zusammenleben regelt, geben die Lehrreden die Richtung und viele konkrete Anweisungen für die Reinigung und Entfaltung des Geistes. Tan Mettiko stellte mehrere Lehrreden vor, die differenzierte Richtlinien für ein harmonisches Zusammenleben geben. Ajahn Cattamalo unterstrich die Wichtigkeit, sich als Waldkloster nicht mit Außenaktivitäten zu verzetteln und bei Konflikten nicht nach-

tragend zu sein. Bhante Nyanabodhi betonte die Bedeutung der inneren Haltung, Konflikte nicht als Problem, sondern als Herausforderung zur inneren Reinigung zu betrachten. Das Zusammenleben mit Menschen bringe die Befleckungen unseres Geistes oft direkter hoch als die stille Meditation. Mit ihnen sowohl in der formalen Meditation wie in der zwischenmenschlichen Begegnung zu arbeiten, sei gleichermaßen wichtig. In der lebhaften aber wohlwollenden Diskussion unter den Beteiligten wurden Konfliktsituationen in den einzelnen Klöstern und deren Umfeld als Beispiele dargelegt, und dazu Anregungen für harmonische Lösungen ausgetauscht. Das wurde von allen

Beteiligten als Bereicherung empfunden. Die Gruppe beschloss, solche Treffen in periodischen Abständen zu wiederholen.

Die letzte Zusammenkunft war dem Thema „Erfahrungen beim Aufbau eines Klosters im Westen“ gewidmet und fand in der Metta Vihara statt. Dabei wurden die unterschiedlichen Ausrichtungen und die Erfahrungen der einzelnen Pionierphasen dargestellt und – bei aller Unterschiedlichkeit der verschiedenen Traditionslinien – nach Möglichkeiten gegenseitiger Unterstützung in einem nicht immer leichten Umfeld gesucht. Das nächste Treffen soll vom 20. bis 23. April 2012 erneut in der Metta Vihara durchgeführt werden.

Wir laden ein zur

VASSA FEIER Eintritt in die Regenzeit-Klausur

Fest zum Vassa-Beginn
Sonntag, den 10. Juli, ab 10 Uhr in der Metta Vihara

KATHINA FEIER Abschluss der Regenzeit-Klausur

Fest zum Vassa-Ende
Sonntag, den 16. Oktober, ab 10 Uhr in der Metta Vihara

